16. Wahlperiode 24. 07. 2007

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, Dr. Martina Bunge, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Drucksache 16/6052 –

Umsetzung des Bundesprogramms "Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus"

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Bundesprogramm "Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus" ist neben den lokalen Aktionsplänen in der Säule 1 des Programms auch eine Säule 2 vorgesehen, mit der überregionale Modellprojekte gefördert werden sollen. In ihrer Antwort auf eine Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. (Bundestagsdrucksache 16/5150) weist die Bundesregierung 360 Interessenbekundungen in diesem Bereich aus, über deren Auswahl bis Ende Mai entschieden werden sollte.

1. Welche Modellprojekte wurden im Hauptverfahren im Rahmen der Säule 2 bewilligt (bitte nach Trägern, Bundesländern und erreichter Punktzahl im Auswahlverfahren aufführen)?

Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens 2007 wurden insgesamt 85 themenbezogene überregionale Modellprojekte für den Programmbereich "Modellprojekte – Jugend, Bildung und Prävention" zur Förderung ausgewählt. Diese sind in der folgenden Übersicht mit ihren jeweiligen Gesamtpunktzahlen und Prioritätenquersummen dargestellt. Zum Verfahren der Vergabe der Punkte sowie der Ermittlung der Prioritätenquersummen wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen:

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Themencluster 1: Auseinar	ndersetzung mit historischem und	l aktuellem Antise	emitismus	
Multikulturelles Zentrum e. V.	Geschichtswerkstatt Hillersche Villa	Sachsen	155	3
Stiftung Jugendgästehaus Dachau	Gedenkstättenpädagogik und Demokratielernen	Länder- übergreifende	158	3
Amadeu Antonio Stiftung	Antisemitismus in Ost und West: Lokale Geschichte sichtbar machen	Länder- übergreifende	161	3
HATiKVA e. V.	Pädagogische Auseinandersetzung mit TäterInnen des Nationalsozialismus	Sachsen	163	3
STEP 21	SELMA [Sehnsucht nach der Zukunft]	Hamburg	148	3
Verein Miteinander leben e. V.	OPEN MIND – Kinder mit dem gelben Stern	Schleswig- Holstein	122	5
Gesicht Zeigen!	Erarbeitung eines erlebnis- pädagoischen interaktiven Ausstellungskonzepts	Länder- übergreifende	130	5
IMEDANA e. V.	Wenn Mokkatassen sprechen – Mediale Konzepte gegen Anti- semitismus	Bayern	144	4
Zentralrat der Juden in Deutschland	Likrat – Jugend und Dialog	Länder- übergreifende	126	5
Stuttgarter Jugendhaus e. V.	Lernort – Gedenkstätte	Baden- Württemberg	128	3
Stiftung NEUE KULTUR	Geschichte erleben in Prora	Mecklenburg- Vorpommern	139	5
Werk-statt-Schule e.V.0511	Auf den Spuren von Schindlers Liste – ein filmisches Erkun- dungsprojekt mit Jugendlichen	Niedersachsen	127	5
Bildungsverbund für die Internationale Jugendbegegnungsstätte Sachsenhausen e. V.	Geschichte spüren	Länder- übergreifende	123	5
KIgA e. V.	Pädagogische Module gegen Antisemitismus für muslimisch geprägte Jugendliche	Berlin	148	3
Verein für Demokratische Kultur e. V.	Antisemitismus bei jugendlichen Migrant/innen im Kontext von Rassismus, Islamophobie und Islamismus	Berlin	146	4
Anne Frank Zentrum	Entwicklung und Erprobung eines Materialpakets	Länder- übergreifende	126	4

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Themencluster 2: Arbeit m	it rechtsextremistisch gefährdete	n Jugendlichen		
MANNE e. V. Potsdam	Jungenarbeit und Gewaltprävention – Qualifizierung und lokale Projektentwicklung	Brandenburg	148	3
Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffen- heit in Sachsen Anhalt e. V.	Bühne frei für Respekt	Sachsen-Anhalt	134	3
Camino	Bildungsanimateure gegen rechts	Länder- übergreifende	153	3
Förderverein JVA Holz- straße e. V.	Gefangene spielen Theater – gegen Rechtsextremismus	Hessen	140	3
RAA - Berlin	Rechtsextremismusprävention an Berliner Oberstufenzentren	Berlin	141	3
Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Street- work Brandenburg e. V.	"Profil und Professionalität"	Brandenburg	165	3
Cultures Interactive e. V.	KulturRäume2010 – vernetzte Projekte für jugendkulturelle Vielfalt und lokales Engagement	Länderübergrei- fende	137	5
DETO - Verein zur Förderung von Demokratie, Toleranz und Interkulturelle Verständigung e. V.,	INTEGROS	Niedersachsen	141	5
Gesicht Zeigen! Aktion weltoffenes Deutschland e. V.	Fit gegen Rechts – Erarbeitung eines neuen Konzepts für gefährdete HautpschülerInnen	Berlin	143	4
Soziale Bildung e. V.	Aktiv gegen Rechtsextremismus & Rassismus : Demokratiestärkende Bildungsarbeit im ländlichen Raum	Mecklenburg- Vorpommern	128	5
Europa-Zentrum-Branden- burg-Berlin des Regionalen Förderverein e. V.	Kompetenzzentrum gegen Extremismus u. Gewalt (KEG)	Brandenburg	126	5
Verbund Sozialpädagogischer Projekte e. V.	Recall- Mit Eltern Gegen Rechts!	Sachsen	135	4
ZDK Gesellschaft Demo- kratische Kultur gGmbH	Familien stärken – gegen Gewalt und Extremismus	Länder- übergreifende	135	5
Themencluster 3: Präventi	ons- und Bildungsangebote für di	e Einwanderungsg	gesellschaft	t
VIA Bayern, Verband für interkulturelle Arbeit e. V.	Fit für Vielfalt – interkulturelle und interreligiöse Bildung und Begegnung	Länder- übergreifende	154	3
Archiv der Jugend- kulturen e. V.	Migrantenjugendliche und Jugendkulturen	Länder- übergreifende	143	5

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Die Wille gGmbH	Streitfall Religion – Inter- religiöse Kompetenz und Konfliktbearbeitung	Berlin	151	3
Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.	Interreligiöser&Interkultureller Werkstatt	Sachsen-Anhalt	139	4
Landesjugendring Brandenburg	Meine-Deine-Unsere Ge- schichte(n) – Lokale Geschichts- arbeit als Ansatz interkulturellen Lernens	Länder- übergreifende	137	5
Kulturnetzwerk Neukölln e. V.	Jugendaktionsräume	Berlin	151	3
Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e. V.	Interreligiöses und interkulturelles historisches Lernen	Nordrhein- Westfalen	147	4
KOMED e. V. / Radio F.R.E.I.	Erfurter Interreligiöser Dialog	Thüringen	146	3
Religionswissenschaftlicher Medien- und Informations- dienst e. V. (REMID)	Kompetenzentwicklung Religionen	Hessen	156	3
RISP	Ideenführer Europa: Reise nach Jerusalem, Athen, Rom und Paris	Nordrhein- Westfalen	137	4
Formatwechsel	Interkulturelle Videozeitung	Berlin	150	3
Circus Cabuwazi e. V.	Openspace- Open mind- multi- ethnische Lebenswelten im Mikrokosmos!	Berlin	134	4
Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V.	Communis – Gemeinsam lernen in der politischen Bildung	Berlin	136	4
Interkulturelles Bildungs- zentrum Mannheim gGmbH	El ele – Bildung und Teilhabe junger Mütter	Baden- Württemberg	160	3
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.	Entwicklung eines interkulturel- len und interreligiösen Bildungs- konzeptes für Migrantenvereine	Baden- Württemberg	150	4
AGJF Baden-Württemberg	EQIP – Entwicklung von Qualifizierung für Integration und Prävention	Baden- Württemberg	152	3
Friedenskreis Halle e. V.	TRANSKULTURELLE KOM- PETENZ – EINE AKTUELLE SCHLÜSSELQUALIFIKATION	Sachsen-Anhalt	132	5
Interkultureller Rat in Deutschland	Dialog vor Ort: Kommunale Islamforen	Länder- übergreifende	130	5
Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig e. V.	MACHTMUSIK	Sachsen	136	5

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
JFC Medienzentrum Köln (Jugendfilmclub Köln e. V. – Medieninformationszent- rum)	ROOTS&ROUTES TV – Web-TV für kulturelle Vielfalt	Nordrhein- Westfalen	139	5
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)	Interkulturelle Bildung durch Kunst und Kultur	Länder- übergreifende	127	5
RAA Brandenburg/Demo- kratie und Integration Brandenburg e. V.	IQL – Kommunale Verantwortung für Bildung und Chancengleichheit	Brandenburg	139	5
Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e. V.	Voneinander-Miteinander-Füreinander	Länder- übergreifende	144	5
EPIZ e. V. Entwicklungs- politisches Bildungs- und Informationszentrum	Dialogestan – Jugendliche argumentieren für die Menschen- rechte	Länder- übergreifende	147	5
Bremer Welttheater (freier Träger)	Bremer Welttheater – Theater machen, gut rüber kommen, erfolgreich miteinander leben!	Bremen	148	5
Kinder KINDER e. V.	Interkuturelles Forum im Land- kreis Lüchow – Dannenberg	Niedersachsen	139	5
Diakonisches Werk Augsburg e. V.	Interreligiöse Jugendgruppe im interkulturellen Kontext	Bayern	126	5
Paulines Töchter e. V.	GevoLe – Gemeinsam voneinander Lernen	Nordrhein- Westfalen	122	5
Violence Prevention Network e. V.	Präventions- und Bildungsarbeit mit fundamentalitisch gefähr- deten Migranten-Jugendlichen	Länder- übergreifende	149	3
Stiftung SPI »Walter May«	Vielfalt gestaltet Schule – für Toleranz und Demokratie	Berlin	145	3
Hessischer Fußballverband	Interkulturelles Konfliktmanagement im Fußball	Hessen	148	3
United-Verein für eine Gesellschaft ohne Rassismus e. V.	Courage statt Gewalt	Baden- Württemberg	149	3
RAA Berlin	Jugend-Kulturlotsenprojekt 2010	Länder- übergreifende	149	4
SJD-Die Falken OV Merkstein	Aktiv für unseren Stadtteil	Nordrhein- Westfalen	130	5
Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V.	Empowerment-Trainings für Jugendliche mit Migrations- hintergrund und Workshops für Eltern in Sachsen	Sachsen	137	5
Element-3 e. V./Verein zur Förderung der Jugendkultur	CARMEN NOW!	Länder- übergreifende	137	5

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Themencluster 4: Früh ans	setzende Prävention			
JuCo Soziale Arbeit gGmbH	Aufbau einer Lernwerkstatt zum Nationalsozialismus und den Folgen für die Region Dresden/Meißen	Sachsen	133	3
Bezirksamt Tempelhof- Schöneberg/Jugend Museum	Hands On History! Neugierig machen auf Geschichte	Berlin	135	4
Institut Neue Impulse e. V.	Dreisprung in die Zukunft	Länder- übergreifende	135	5
Jugend- und Familien- dienst e. V. (jfd)	Mediatoren für Demokratie und Toleranz	Nordrhein- Westfalen	154	3
Balance of Power e. V.	Kleine ganz Groß – Streiten will gelernt sein –	Mecklenburg- Vorpommern	129	4
Fachhochschule Wiesbaden Fachbereich Sozialwesen	Kinder stärken	Hessen	144	4
Landesfilmdienst Sachsen für Jugend- und Erwachsenenbildung e. V.	Courage für Kinder – Fortbildung für MultiplikatorInnen im Vor- und Grundschulbereich	Sachsen	152	3
Friedenskreis Halle e. V.	Kindergarten ohne Rassismus- Damit sich Hänsel und Gretel nicht verlaufen	Sachsen-Anhalt	152	3
INA gGmbH an der FU Berlin/ Institut für den Situationsansatz/ Projekt Kinderwelten	Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte für Vorurteilsbe- wusste Bildung und Erziehung	Länder- übergreifende	148	5
Antidiskriminierunsgbüro e. V.	Antidiskriminierungspädagogik für ErzieherInnen u. Sozial- pädagogInnen. Fortbildungs- modul für Sachsen	Länder- übergreifende	148	3
Amadeu Antonio Stiftung	Kinderrechte in der Kommune	Länder- übergreifende	149	3
Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.	Verfassungscoaches – Demokratie ist cool, we're coaching school!	Länder- übergreifende	148	3
American Jewish Committee Berlin	Hands for Kids – Demokratie für Kinder	Länder- übergreifende	148	3
Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e. V.	Partizipation leben in Kindergarten und Grundschule	Länder- übergreifende	161	3
Käpt'n Browser gGmbH	Kinder für eine Welt – Erziehung zur Toleranz	Berlin	137	4
Der PARITÄTISCHE LV Thüringen e. V.	Demokratie auf dem Acker (DadA)	Thüringen	143	4

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Lichtstube e. V. in Kooperation mit IRIS e. V.	Praxiswerkstatt Prävention durch Partizipation	Baden- Württemberg	162	3
FiPP e. V.	P/S – Partizipation Staerken	Berlin	129	5
Verein für Kinder- und Jugendkultursozialarbeit Zirkus Internationale e. V.	Hep Beraber!-Marbrid!- Zusammen! – Soziales Lernen in kultureller Vielfalt	Berlin	133	5
LKJ Thüringen e. V.	STUPS – Stark durch Spiel	Thüringen	127	5
85 Projekt-Angebote				

2. Welche Anträge wurden im Rahmen der Säule 2 abgelehnt (bitte nach Trägern, Bundesländern und erreichter Punktzahl im Auswahlverfahren aufführen)?

Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens 2007 wurden insgesamt 34 Modellprojekte im Programmbereich "Modellprojekte – Jugend, Bildung und Prävention" für ein "Nachrückerverfahren" ausgewählt. Aus dieser Kategorie können nach Maßgabe der Verfügbarkeit an Haushaltsmitteln Projekte zu einem späteren Zeitpunkt ausgewählt und zu einer Antragstellung aufgefordert werden. Die "Nachrückerprojekte" sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Themencluster 1: Auseinar	ndersetzung mit historischem und	aktuellem Antisen	nitismus	
American Jewish Committee Berlin	Aktiv gegen Antisemitismus – ein Programm mit drei Säulen	Brandenburg	113	6
Themencluster 2: Arbeit mit rechtsextremistisch gefährdeten Jugendlichen				
Sozialpädagogisches Netzwerk der Arbeiter- wohlfahrt Landesverband Saarland e. V.	X-ene – Sportpädagogik als Zugang zu xenophoben Jugend- szenen –	Saarland	115	6
DGB-Jugend Berlin-Brandenburg	"Angsträumen mit Vielfalt, Toleranz und Demokratie entgegenwirken"	Brandenburg	122	6
DGB-Jugend Rheinland- Pfalz	Kreativ statt primitiv – Jugend für Vielfalt	Rheinland-Pfalz	119	6
Schüler gegen Antisemitismus, Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit e. V.	Keine Macht den Doofen!	Berlin	136	6
Nichtkommerzielles Lokal- radio LOTTE in Weimar e. V.	radio x-vol.ition – Jugendkultur als Medienereignis im öffent- lichen Raum	Thüringen	126	6
Power for Peace (PfP) e. V.	CHANGE	Bayern	122	6

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Evangelische Akademie Mecklenburg-Vorpommern	Elternengagement für Demokratie und Toleranz	Mecklenburg- Vorpommern	121	6
Themencluster 3: Prävention	ons- und Bildungsangebote für di	ie Einwanderungs	sgesellschaft	
Adolf-Bender-Zentrum	Jugend und Interkulturalität: Modelle, Methoden, Perspektiven	Saarland	119	5
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.	Kompetenz- und Beratungs- zentrum für engagierte MigrantInnen und Migranten- selbstorganisationen		114	5
Amt für kirchliche Dienste in der EKBO	Religionen gemeinsam im Kiez	Berlin	120	5
Universität Bremen, FB 09, Institut Für Religionswissen- schaft	Vernetzung interreligiöser und interkultureller Dialoge in Deutschland		120	5
Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.	MOSAIK-KONZEPTE Kultur der Offenheit als Chance einer Region	Brandenburg	132	6
Brandenburgische Sport- jugend	Sport integriert – Entwicklung von Angeboten durch Migranten zur gesellschaftlichen Partizipa- tion	Brandenburg	139	6
Jugendtheater-Werkstatt e. V.	Wege und Einstieg zu diverser Kultur	Nordrhein- Westfalen	121	5
Jugendreferat des Ev. Kirchenkreises Münster	Offenes Theater Gott – von zu Hause fortgegangen	Nordrhein- Westfalen	118	5
RAA NRW e. V.	Interethnische und interreligiöser Konfliktkompetenz in Schule und Schulumfeld	Nordrhein- Westfalen	120	5
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.	Geschichten in der multi ethnischen Gesellschaft – Konfliktfähigkeit entwickeln	Berlin	117	6
Cabuwazi e. V.	Herzlich willkommen im Zirkus	Berlin	136	6
WIRGESTALTEN e. V.	Kiezpatenschaften	Berlin	141	6
Förderverein der Staat- lichen Jugendmusikschule Hamburg e. V. (MusikSchulVerein)	Bundesinitiative jamliner	Hamburg	118	6
Berufliche Fortbildungs- zentren der Bayerischen Wirtschaft gGmbH	Fairplay	Bayern	127	6
Brückenhaus e. V.	KfZ (Kulturvielfalt fördert Zusammenleben!)	Baden- Württemberg	124	6

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Themencluster 4: Früh ans	etzende Prävention			
Malteser Werke gGmbH	Schülerakademie: Geschichte erleben	Brandenburg	120	5
Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V.	Kinder lernen universell	Hessen	134	6
Institut für berufliche Bildung und Weiterbildung e. V.	Partizipation baut Brücken	Niedersachsen	124	6
JFF-Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis	Fremde Länder – Heimatländer?	Bayern	122	6
KJfz-L-gBmbH (FEZ-Berlin)	REGEL.RECHT DEMOKRATIE (R.RD)	Berlin	143	6
Kreisauer-Initiative Berlin e. V.	Kreisauer Modell – ein Modell für einen integrativen Jugendaustausch	Berlin	117	6
Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e. V. (fjs e. V.)	Engagement KomPass	Berlin	130	6
Cottbuser Jugendrechtsha	Grenzgänger-Förderung der Sozialkompetenz bei strafunmündigen Kindern	Brandenburg	137	6
Netzwerk für Demokratie und Courage	Machs mit – Machs nach – Machs COURAGiErt	Mecklenburg- Vorpommern	137	6
Deutscher Bundesjugendring e. V.	Integration fördern – Demokratie entwickeln! – MigrantInnenselbstorganisationen stärken	Berlin	118	6
Stiftung SPI	Demokratie in Kinderhand	Berlin	128	6
	34 Projekt-Angebo	te	•	•

Weitere 241 Projekt-Angebote wurden im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens 2007 für den Programmbereich "Modellprojekte – Jugend, Bildung und Prävention" abgelehnt. Die nachfolgende Übersicht stellt diese Projektangebote dar:

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Themencluster 1: Auseinar	ndersetzung mit historischem und	l aktuellem Antise	mitismus	1
Waidak media e. V.	mediaktiv@Ravensbrück	Brandenburg	116	7
Bildungsteam Berlin-Brandenburg e. V.	A.I.P. – Kontextsensible Konzepte gegen Antisemitismus	Berlin	83	entfällt
Evangelische Kirche Pommern	Zeitgemäßes Konzept für die Bildungsarbeit zur Auseinander- setzung mit historischem und aktuellem Ant	Mecklenburg- Vorpommern	79	entfällt
Projekt Verein e. V.	Wissen Vernetzen – Erinnerung Weitergeben	Sachsen	119	7
Stätte der Begegnung e. V.	Warum (nicht) wir?! Jugendliche als Akteure und Multiplikatoren einer neueren Erinnerungskultur	Nordrhein- Westfalen	116	7
IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit Vorpommern e. V.	Wir werden nicht vergessen	Mecklenburg- Vorpommern	115	7
Tacheles reden! e. V.	Gedächtnishorizonte – Jugend- perspektiven auf die Shoah	Berlin	125	7
Bildungs und Solidaritätswerk Anna Seghers e. V.	Experimentalprojekt : Ich mache Geschichte	Hessen	96	7
KJR München-Stadt	München – Hauptstadt der Bewegung	Bayern	98	7
Albatros gGmbH	Euthanasie und Psychiatrie in Berlin Reinickendorf 1933 – 1945	Berlin	89	8
Evluth Kirchenkreis Aurich	Sich erinnern, um heute zugunsten von Frieden und Toleranz zu handeln.	Niedersachsen	107	7
Aktion 3.Welt Saar e. V.	Netzwerk gegen linken Anti- semitismus oder "Wann darf ich Israel kritisieren?"	Saarland	96	7
Schweriner Jugendring e. V.	VORORT – Bildungsmodule für einen zeitgemäßen Umgang mit dem Holocaust	Mecklenburg- Vorpommern	62	entfällt
Initiativkreis IJBS Sachsenhausen	Verschieden leben – gemeinsam erinnern	Brandenburg	61	entfällt
Katholische Erwachsenen- bildung im Kreis Saarlouis e. V.	Ein pädagogisches Instrumentarium für Schulen zur authentischen Auseinandersetzung mit dem Holocaust	Saarland	49	entfällt

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Deutsch-Israelische Gesellschaft	Anti-Antisemitismus-Projekt	Berlin	60	entfällt
CVJM Computerclub e. V.	Kennzeichen C	Sachsen	62	entfällt
Förderverein Zentrum für Demokratie und Menschlichkeit, gegen Rassismus e. V.	Virtuelle Ausstellung: NS-Völkermorde und die Macht der alten Bilder vom	Hessen	54	entfällt
Förderverein der Camille- Claudel-OS e. V.	Jugend gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus für Demokratie	Berlin	66	entfällt
Ferienpark Feuerkuppe e. V.	Bet Olam – Jüdische Spurensuche in Immenrode – Geschichte anders leben	Thüringen	105	7
Jugendring Dortmund/ Arbeitsstelle Jugend und Demokratie	Zeitreiseagentur	Nordrhein- Westfalen	70	entfällt
Demokratie aktiv Leben e. V.	"Dig were you stand!"	Mecklenburg- Vorpommern	60	entfällt
Förderverein Gedenkstätte Ahlem	Schulpatenschaften für Erinnerungsorte	Niedersachsen	60	entfällt
Kiek in e. V.	Geteilte Geschichte – demokratie- und gedenk- orientierte Bildungsarbeit	Berlin	48	entfällt
Region Hannover	Blick zurück nach vorn!	Niedersachsen	66	entfällt
haGalil e. V.	Online Bildung: Antisemitismus – gestern und heute	Bayern	109	8
DGB – Jugend Sachsen- Anhalt	Antisemitismus im Gestern und Heute	Sachsen-Anhalt	125	7
Kreisjugendring Ebersberg	Ausstellung Euthanasie-Lebensborn e.V.	Bayern	63	entfällt
Verein Land und Leute e. V.	Junge Leute lehren und lernen am historischen Ort	Mecklenburg- Vorpommern	75	entfällt
Werkstattfilm e. V.	An den Unsichtbaren Nachbarn, Kurwickstraße 5	Niedersachsen	103	8
Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e. V.	Hörbuchproduktion	Baden- Württemberg	38	entfällt
Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum	Kicken gegen Antisemitismus	Berlin	76	entfällt

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Ufuq e. V.	Prävention und Begegnung antisemitischer Einstellungen bei Jugendlichen muslimischer Herkunft	Berlin	73	entfällt
Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemein- nützige GmbH	Augsburg im Religionsfrieden	Bayern	64	entfällt
Arbeiterkultur- und Bildungsverein	Antisemitismus von Gestern!?	Bayern	46	entfällt
Moabiter Ratschlag e. V.	Hip-Hop mit Zukunft	Berlin	99	7
IBIS-Interkulturelle Arbeitsstelle e. V.	Rassismus, Antisemitismus, Islamophobie – gemeinsam gegen Ausgrenzung	Niedersachsen	48	entfällt
Themencluster 2: Arbeit m	nit rechtsextremistisch gefährdete	n Jugendlichen		
Perform[d]ance e. V.	Jugend tanzt für TOLERANZ!	Mecklenburg- Vorpommern	112	7
IBIS-Interkulturelle Arbeitsstelle e. V.	Rechtsextremismus, chinesischer Kampfsport und Körpergefühl	Niedersachsen	51	entfällt
Courage – Werkstatt für demokratische Bildungs- arbeit	Engagiert statt rechts orientiert – Jugend für Vielfalt	Sachsen	74	entfällt
Sportjugend Berlin	Gewaltfrei leben – Ausstieg aus Hass und Intoleranz	Berlin	70	entfällt
Kulturnetzwerk e. V.	Radiotrecker – Jugendarbeit in der Region bei Radio LOHRO	Mecklenburg- Vorpommern	76	entfällt
Ein Dach für Fans e. V.	Rund ist bunt – Fußball für Toleranz	Nordrhein- Westfalen	128	7
Landesjugendring Thüringen e. V.	Demokratie ROCKT	Thüringen	106	7
Jugendwerkstatt Bauhof gGmbH	Harte Kerle statt weicher Birne!	Sachsen-Anhalt	61	entfällt
WABE e. V.	Move Your Mind!	Sachsen	73	entfällt
Land in Sicht e. V.	Initiativenzeitung VUIOL	Schleswig- Holstein	67	entfällt
Jugendhaus Alte Molkerei e. V.	"Pop And Peer – Wir sind viel mehr!" Projekt zur Vermittlung einer akzeptierenden Lebens- kultur	Mecklenburg- Vorpommern	123	7

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Landesfilmdienst Rhein- land-Pfalz e. V.	fast forward – medien machen	Rheinland-Pfalz	113	7
Bürger.Courage	Bildungsinitiative Demokratische Kultur	Sachsen	105	8
Bildungs- und Begegnungs- stätte für gewaltfreie Aktion e. V. KURVE Wustrow	Stärkung von Jugendlichen in gesellschaftlicher Auseinandersetzung	Niedersachsen	57	entfällt
Ferienpark Feuerkuppe e. V.	Active life – Demokratie leben lernen	Thüringen	112	7
Projekt Theater Dresden/ Frank Hohl	JAGDZEIT	Sachsen	42	entfällt
Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen	GEMEINSAM LEBEN GEMEINSAM HANDELN	Rheinland-Pfalz	47	entfällt
Demokratisches Dresden e. V.	Wir geben Extremismus einen Korb	Sachsen	28	entfällt
Berufsbildungsverein Eberswalde e. V.	Perspektive-Gemeinsam handeln gegen rechte Gewalt und Rassismus	Brandenburg	59	entfällt
Arbeit und Leben Rostock e. V. Kreisarbeitsgemein- schaft (KAG)	Projektteams	Mecklenburg- Vorpommern	116	7
Jugendförderungszentrum Gardelegen e. V.	Handeln statt zu warten, gegen Gewalt und Rechtsextremismus	Sachsen-Anhalt	59	entfällt
BARUM e. V.	Mobiles Jugendrechtshaus	Brandenburg	65	entfällt
Gesellschaft für Arbeits- und Sozialrecht e. V.	PROTO – Pro Toleranz	Berlin	75	entfällt
BDP-Bildungsstätte Vogt- scher Hof e. V.	IKgR – Innovative Konzepte gegen Rechtsextremismus	Hessen	69	entfällt
WTV-Der Offene Kanal aus Wettin e. V.	Tückisches Alltagsbewusstsein – ein Medienexperiment zum Thema rechtes Denken	Sachsen-Anhalt	71	entfällt
Landesfeuerwehrverband M-V	Jugendfeuerwehren für Demokratie und Toleranz	Mecklenburg- Vorpommern	35	entfällt
Ev. Kinder- und Jugend- bildungswerk in Sachsen-Anhalt e. V.	Fit for Vision – Fit for Future	Sachsen-Anhalt	55	entfällt
Pro Jugend e. V.	Vielfalt und Toleranz im Osterzgebirge	Sachsen	102	7
Verein	Außerschulische Jugendarbeit gegen rechts	Sachsen	41	entfällt

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Ems-Vechte-Welle gGmbH & Arbeitsgemeinschaft der anerkannten EB-Einrichtungen im Landkreis	Jugend im Radiodialog: Eine Stimme für Toleranz, Integration und Gewaltfreiheit	Niedersachsen	68	entfällt
BBW Waiblingen gGmbH	Ausweg	Baden- Württemberg	73	entfällt
Stephansstift	Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie	Niedersachsen	50	entfällt
Kinder-und Jugendhilfe Verbund gGmbH	Creartiv gegen rechts	Schleswig- Holstein	78	entfällt
Job-Basis GbR Schwerin	ALPHA – Arbeit, Lernhilfen, psychosoziale Hilfe und Ausbildungsorientierung	Mecklenburg- Vorpommern	116	8
KIDS & CO	EINSPRUCH	Berlin	108	6
Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ)	Reinhängen statt Abhängen	Bayern	70	entfällt
Gemeinde Rieseby c/o Amt Schlei	Aktion gegen Rechts- extremismus	Schleswig- Holstein	16	entfällt
Förderverein Alte Kanzlei e. V.	Diktaturen-Dokumentation	Thüringen	34	entfällt
Samtgemeinde Tostedt	Clever und Cool	Niedersachsen	37	entfällt
pad e.V. – Eltern und Jugendliche gegen Drogen- missbrauch	"Verantwortung für unseren Kiez"	Berlin	66	entfällt
Kreisdiakonisches Werk Greifswald- Ostvorpom- mern e. V.	WERTvoll – Eltern stark für Kids	Mecklenburg- Vorpommern	59	entfällt
Mobit e. V.	Beratungsnetzwerk für Eltern rechtsextrem orientierter Jugendlicher	Thüringen	98	7
Themencluster 3: Präventie	ons- und Bildungsangebote für di	ie Einwanderungsgo	esellschaft	;
BBAG e. V.	Vielfalt miteinander leben lernen	Brandenburg	124	7
Miphgasch/Begegnung e. V.	"Mensch, lerne dich selbst kennen" (G.E.Lessing) Jugend- liche erkunden Lessings "Nathan der Weise"	Berlin	131	7
Malteser Werke gGmbH	Theaterfestival am Heiligen See	Brandenburg	110	7
THW-Jugend	interkulturelle Schulung für Multiplikator/innen	Nordrhein- Westfalen	70	entfällt

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Bundesarbeitskreis ARBEIT UND LEBEN	Vielfalt MACHT Gesellschaft – Identitätsmangement in pluralisierten und komplexen Lebenswelten	Nordrhein- Westfalen	68	entfällt
AKSB Verein zur Förderung kath. soz. Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e. V.	R E I N: Religion und Integra- tion – Religiöse Dimensionen der Integrationsarbeit	Nordrhein- Westfalen	79	entfällt
AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.	Meet the World – Die Welt bei uns zuhause	Hamburg	53	entfällt
multilateral academy ggmbh (mla)	Von Angesicht zu Angesicht	Nordrhein- Westfalen	57	entfällt
VNB e. V.	young islam	Niedersachsen	106	9
Fokolar-Bewegung e. V. Solingen	Stark ohne Gewalt	Nordrhein- Westfalen	119	8
Akademie Führung & Kompetenz am Centrum für angewandte Politik- forschung (CAP)	Vernetzung und Professionalisie- rung von Demokratie-Lernen in der Einwanderungsgesellschaft	Bayern	141	7
Interkultureller Verein Gera e. V.	Schlau gegen Rechts	Thüringen	53	entfällt
StreetUniverCity Berlin e. V.	StreetUniverCity Berlin: Projekt Street Botschafter/innen	Berlin	119	7
Alevitische Gemeinde Deutschland	Verständigung durch Dialog	Nordrhein- Westfalen	126	7
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt MV e. V.	Kulturkoffer	Mecklenburg- Vorpommern	50	entfällt
Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg	Filmwelten – Realität und Fiktion in der Einwanderungs- gesellschaft	Brandenburg	114	8
institut für neue medien gGmbH – medienwerkstatt rostock	aktive Medienarbeit und Demokratieerziehung (Arbeitstitel)	Mecklenburg- Vorpommern	60	entfällt
Help the poor and the needy e. V.	Keine Angst vor dem Schwarzen Mann – Musik gegen Misstrauen	Berlin	34	entfällt
VIA-Regionalverband Berlin/Brandenburg e. V.	MeineRede.de	Berlin	66	entfällt
Deutschland v. Innen u. Außen (DIA), Verein f. Kultur u. Migration e. V.	Die sieben Dimensionen – Ästhetische Bildung als Mittel zur Integration	Rheinland-Pfalz	67	entfällt
Spielwerk Theater gGmbH	Culture Clash	Bayern	64	entfällt

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Landkreis Oberhavel	Europa grenzenlos	Brandenburg	104	9
Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e. V.	Interkultureller Wertedialog	Sachsen	59	entfällt
Innere Mission München, Internationales Jugend- zentrum Haidhausen	Sepela! (lingala: Freu Dich!)	Bayern	17	entfällt
Landesverband KiEZ e. V. SA.	Multikulturell sein heißt in sein	Sachsen-Anhalt	48	entfällt
SKA Darmstadt e. V.	"gelebtes Mosaik"	Hessen	120	7
Solaris Förderzentrum für Umwelt gGmbH Sachsen	Netzwerk Kultur für Demo- kratie und Weltoffenheit in Chemnitz	Sachsen	99	7
Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e. V. (ikm)	Vorurteilsbewusst denken und handeln	Hamburg	51	9
Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e. V.	Interkulturelle Vielfalt	Berlin	57	entfällt
Solidaritätsbund der Migranten e. V.	Aktion Zukunft – Interkulturelle Elternarbeit	Nordrhein- Westfalen	73	entfällt
Hilfe von Mensch zu Mensch e. V.	Voneinander-Miteinander- Füreinander: Gemeinsam in die Zukunft	Bayern	120	7
Mach meinen Kumpel nicht an! – Verein gegen Aus- länderfeindlichkeit und Rassismus	GleichbeRECHTigt?! Hand- lungsmöglichkeiten betrieb- licher Akteure zur Förderung der Gleichberechtigung	Nordrhein- Westfalen	133	7
exilio – Hilfe für Migranten, Flüchtlinge und Folterüberlebende e. V.	Lindau interkulturell	Bayern	122	8
Echo e. V.	Toleranz macht Schule	Bayern	40	entfällt
Inzwischen e. V.	Tanz als Sprache	Hamburg	127	7
Kultur Aktiv e. V.	integraDD – Integration durch soziale Kultur	Sachsen	68	entfällt
Action-Base e. V.	Action-Base Rübeland. Inter- kultureller Erlebnis- Bildungs- und Arbeitsort	Sachsen-Anhalt	41	entfällt
JuCo Soziale Arbeit gGmbH	Fit für Europa – jugendkulturelle Begegnungen auf nationaler und internationaler Ebene	Sachsen	109	7

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Verein für Kinder- und Jugendförderung in Neu-Allermöhe e. V.	Zertifizierungskurse Spiel- Scheune	Hamburg	102	7
Kulturverein Prenzlauer Berg e. V.	Gemeinsam anders	Berlin	30	entfällt
Evangelische Jugend Dortmund	Kompetenzzentrum zur Förderung von Toleranz und Demokratie	Nordrhein- Westfalen	115	7
Jugendbildungsverein Sachsen e. V.	Auch das ist Deutschland	Sachsen	108	7
Karame e. V.	Al Badil – Die Alternative	Berlin	108	7
Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH	The Power of Culture	Hamburg	138	7
Freiwilligenagentur Jugend – Soziales – Sport e. V.	JUGEND HAT WERT	Niedersachsen	111	8
Gesellschaft für Christlich- Jüdische Zusammenarbeit e. V. Osnabrück	Judentum begreifen – wie Juden leben und glauben	Niedersachsen	66	entfällt
Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum ARiC Berlin e. V.	Reden Wir! – Handbuch und Bildungsangebot für Dialog- begleiterInnen	Berlin	78	entfällt
Kreisjugendring Sl-Fl e. V.	Integratives Ferienlager	Schleswig- Holstein	49	entfällt
Black&White e. V.	Zukunftswerkstätten – Basis für den Aufbau eines Netzwerkes für afrikanisch-europäische Kooperation	Hessen	65	entfällt
Elterninitiative	interkultureller Elternaustausch	Bayern	48	entfällt
Landesverband KiEZ e. V. SA.	Zusammen wachsen-Zusammen- wachsen	Sachsen-Anhalt	58	entfällt
Netdays Berlin e. V.	Fit für globale Perspektiven	Berlin	110	7
Stadt Friedrichshafen	bunt – Vielfalt belebt (bunt = bewohner im umgang mit nachbarschaft und toleranz)	Baden- Württemberg	53	entfällt
Diakonisches Werk – Stadtmission Plauen e. V.	Toleranz	Sachsen	46	entfällt
Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH	Dessauer Kontexte – ein Regionalprojekt interkulturellen Lernens	Sachsen-Anhalt	119	7

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Jugendinitiative Demo- kratie e. V.	YES – young.european.social.	Sachsen	50	entfällt
Kultur Vor Ort e. V.	Künstlerische Bildungsprozesse für Kinder mit u. ohne Migrationshintergrund	Bremen	66	7
Volkshochschule Freyung-Grafenau	Mehr Raum und Zeit für Vielfalt	Bayern	125	7
Zepra e. V.	Anti-Islamismus-Videos	Hamburg	96	7
AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.	Interkulturelles Bildungsprojekt für junge Menschen aus strukturschwachen Regionen Deutschlands	Hamburg	110	9
THW-Jugend	Erdbebenprävention im Elementarbereich	Nordrhein- Westfalen	49	entfällt
Interkulturelle Weiterbildungsgesellschaft	Interethnische Konflikte: Anders aber nicht fremd! – IK	Nordrhein- Westfalen	131	7
Zurück in die Zukunft e. V.	DOMINO – Bausteine einer Wanderausstellung	Nordrhein- Westfalen	72	entfällt
Kinder- und Jugendstiftung Jovita	gemeinsam anders. Ein Modellprojekt für Respekt & gegen Vorurteile	Berlin	72	entfällt
Harmonie e. V.	Miteinander statt gegeneinander in Berlin	Berlin	115	7
Jugendclubverein Zschopau e. V.	leben lernen	Sachsen	46	entfällt
Arbeit und Leben Thüringen	Für ein demokratisches und tolerantes Thüringen	Thüringen	54	entfällt
Deutsche Sportjugend	Sport! Jugend! Agiert! – für Vielfalt, Toleranz und Demokratie	Hessen	74	entfällt
Pro Jugend Dinklage e. V.	Anonyme Beratung und Selbst- hilfegruppe für türkische und kurdische Mädchen	Niedersachsen	44	entfällt
pro familia LV. Niedersachsen e. V.	Kultur und Sexualität	Niedersachsen	61	entfällt
Treff- und Informations- punkt für Kinder und Jugendliche TIK e. V.	Kommunikative Auswirkungen interkultureller Differenz – vom Umgang mit dem Anderen	Berlin	70	entfällt
ev. Schalom-Gemeinde Scharnhorst	Begegnung im Erleben	Nordrhein- Westfalen	54	entfällt

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Verband für sozial-kulturelle Arbeit, Landesgruppe Berlin e. V.	Zukunft gemeinsam gestalten – unsere Geschichte	Berlin	69	entfällt
Demokratisches Dresden e. V.	Kick-Off für ein Miteinander!	Sachsen	78	entfällt
Berliner Fußball Verband e. V.	Präventionsarbeit im Jugend- fußball mit gefährdeten Jugend- lichen und bei interethnischen Konflikten	Berlin	125	8
Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemein- nützige GmbH, Standort B	Alltagshelden	Bayern	73	entfällt
Cultur Cooperation e. V.	Integration durch Theater	Hamburg	120	8
for! (ju:) e. V Ausbildung, Seminare & mehr	Ausbildung zum Interkulturel- len Integrations-Mentor	Niedersachsen	114	9
Deutsche Angestellten- Akademie	Kultursensible Pflegearbeit	Sachsen-Anhalt	127	7
BIWU e. V.	Integrations-Projekt Wiesloch (IP Wiesloch)	Baden- Württemberg	31	entfällt
hand in e. V.	Talking peace	Bayern	124	7
ISA e. V.	Gegenwind	Brandenburg	111	7
Phoenix e. V.	MMM MultiMindMigration – Empowerment und Partizipation für Jugendliche mit Migrations- hintergrund	Nordrhein- Westfalen	65	entfällt
Jugendzentrum Hermeskeil e. V.	Vielfalt für MuT (Menschlichkeit und Toleranz)	Rheinland-Pfalz	75	entfällt
Förderverein PRO ASYL	Respekt! Mehr Wissen über Flucht und Asyl – Gegen Diskriminierung und Rassismus	Hessen	73	entfällt
Siegburger Theater- und Kulturprojekt GmbH	Miteinander leben	Nordrhein- Westfalen	78	entfällt
Themencluster 4: Früh ans	setzende Prävention			
Ev. Akademie M-V	DemokratieBildung – Methoden für KiTa und Grundschulen	Mecklenburg- Vorpommern	111	7
Harlekids e. V.	Multiplizieren Statt Resignieren	Brandenburg	52	entfällt
Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e. V.	Wir sind viele – gegen Rechts- extremismus, Fremdenfeindlich- keit und Antisemitismus	Bayern	113	7

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Ökumenisches Informationszentrum e. V.	Keine Angst vorm schwarzen Mann	Sachsen	62	entfällt
Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e. V.	Give me five: Hand in Hand für ein tolerantes Miteinander	Thüringen	122	7
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung	"Demokratiepädagogische Praxis in Kindertagesstätten und Grundschulen"	Berlin	118	7
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband	Schleswig-Holstein kickt fair	Schleswig- Holstein	42	entfällt
Arbeitslosenverband Deutschland Landesver- band Brandenburg e. V.	Jugend macht Podcast für Potsdam (JumaPo)	Brandenburg	112	7
Jugendaufbauwerk Nauen e. V.	Toleranzerziehung in der primären und sekundären Bildungsstufe	Brandenburg	112	8
Institut für sozialwissen- schaftliche Forschung, Bildung und Beratung (ISFBB) e. V.	Geschichten aus 100 Jahren Geschichte	Bayern	97	7
Obervogtländischer Verein für Innere Mission	Die interkulturelle Märchenwelt – ein Projektangebot für Grund- schulen	Sachsen	57	entfällt
Stiftung Christlich-Soziale Politik e. V.	Alle in einem Boot – Gemeinsam gegen Rechts!	Nordrhein- Westfalen	32	entfällt
Stiftung Künstlerdorf Schöppingen	Todes- und Gewaltthematik in der Rockmusik	Nordrhein- Westfalen	46	entfällt
Markus-Stiftung gGmbH	Flensburger Stiftungsatelier mit Jugendlichen	Schleswig- Holstein	30	entfällt
Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffen- heit in Sachsen-Anhalt e. V.	Kindsköpfe – Demokratie- erziehung und Kreativität im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule	Sachsen-Anhalt	108	7
EvangLuth. Dekanat Coburg, Evanglische Jugend Coburg – EJOTT –	Menschenbilder! Jugendbilder? Vorbilder!	Bayern	79	entfällt
CVJM-Landesverband Schlesische Oberlausitz e. V.	mit DIR	Sachsen	68	entfällt
STEP 21	Entwicklung der Kindermedienbox (Weltbilder : Bilderwelten)	Hamburg	70	entfällt
Europa-Haus-Marienberg	"Aktiv dabei sein – junge Menschen in einer lebendigen Demokratie!"	Rheinland-Pfalz	56	entfällt

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik e. V./ GFE	AKTIV – Anerkennung, Kommunikation, Toleranz, Interaktion, Verhalten ändern	Niedersachsen	62	entfällt
List-GmbH, Stadtteil- management Brunnen- viertel	ElternAktiv – Eltern aktivieren Eltern	Berlin	112	7
Kindernöte e. V.	Kölner Straßen-Kindergruppen- netzwerk	Nordrhein- Westfalen	126	7
Help the poor and the needy e. V.	Bildungsoffensive Eltern & Co.	Berlin	76	entfällt
Forschungsgruppe Jugend und Europa/CAP	Peer Group Prävention gegen Rechts	Bayern	148	7
Glashaus e. V.	Der Weg zur Demokratie führt über die Kunst!	Berlin	52	entfällt
Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.	Integrationsmanagerinnen im Feld von Jugend, Bildung und Prävention	Nordrhein- Westfalen	62	entfällt
Akademie für Politik, Wirtschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern e. V. Schwerin	Demokratie live: Jugend- beteiligung in Schule und Kommune	Mecklenburg- Vorpommern	123	7
Jugendhilfe- und Förder- verein e. V.	Freiwilliges kommunal-politisches Jahr	Thüringen	138	7
Bumerang e. V.	Mobile Demokratie	Brandenburg	129	7
R.A.D.I.O. e. V. / Radio Z	Youth On Air	Bayern	129	7
Olle Burg e. V.	Jugendtheaterbüro Berlin	Berlin	67	entfällt
Verband saarländischer Jugendzentren in Selbst- verwaltung e. V.	Next Generation – wir bestimmen mit!	Saarland	124	7
Interessengemeinschaft Frauen Prenzlau e. V.	Sozialraumarbeit mit Familien in schwierigen Lebenssituationen zur Vorbeugung von Gewalt	Brandenburg	67	entfällt
Institut für Schülerberatung und Kompetenzentwicklung e. V.	fairKNÜPFT – Wissen schafft Vertrauen	Brandenburg	57	entfällt
PuR gGmbH	ZIDEKA	Brandenburg	43	entfällt
ELAN e. V.	"Eintauchen, Abtauchen, Auftauchen? – Der Einfluss der Medien"	Thüringen	59	entfällt

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
free-action e. V.	Konflikte lösen!	Thüringen	50	entfällt
Kinder- und Jugenhilfever- bund gGmbH, Flexible Hil- fen Kiel	Demokratie lebendig erlernen – D-LEL	Schleswig- Holstein	70	entfällt
Demokratie aktiv Leben e. V.	Wir sind dabei! – Kinder erfahren Demokratie	Mecklenburg- Vorpommern	51	entfällt
AW-AG Gesellschaft für Arbeit und Weiterbildung AG	open minds – Kreativprojekte mit Schüler und Jugendlichen zur Förderung von Toleranz und Partizipatio	Nordrhein- Westfalen	35	entfällt
Balu und Du e. V.	MOGLIs (Modellprojekt: Gelegenheit zum Lernen in informellen Situationen)	Niedersachsen	128	7
Klinke e. V.	SOKO ZUKUNFT – Soziale Kompentenz als Zukunft- schance; ein mobiles Präventi- onsprogramm	Sachsen	40	entfällt
Deutsche Gesellschaft e. V.	Einfach so? – So einfach!	Berlin	116	9
Evangelische Landeskirche Mecklenburg	Frühe Partizipation und Selbstvertrauen für den Erwerb demokratischer Handlungskompetenz stärken	Mecklenburg- Vorpommern	76	entfällt
Bund Deutscher PfadfinderInnen RLP e. V.	Beteiligung gestaltet Demokratie	Rheinland-Pfalz	66	entfällt
bsj e. V. Marburg/ ZERUM	Kinder(t)räume -lebensweltbe- zogene Partizipation mit Kopf, Herz & Hand für Kinder im Grundschulalter	Mecklenburg- Vorpommern	114	7
Cultures Interactive e. V.	football united – ein tag gegen gewalt und diskriminierung	Berlin	29	entfällt
IN VIA Aachen e. V.	wirbelsturm-prospect	Nordrhein- Westfalen	55	entfällt
Land.Leben.Kunst.Werk. e. V.	Appetit bewegt	Sachsen-Anhalt	78	entfällt
Jugendförderverein Juventus e. V.	DEMOKRADAR – Gefahr von Rechts: Die NPD u. deren Versuch der Unterwanderung gesell. Diskurse	Berlin	71	entfällt
Verein für offene Jugend- und Jugendsozialarbeit, Wipperfürth e. V.	Sensibilisierung der Wipper- fürther Jugend zum Thema Rechtsextremismus	Nordrhein- Westfalen	52	entfällt

Projektträger	Projektbezeichnung	Bundesland	Punkt- zahl	Prioritäten- quersumme
Genossenschaftsidee e. V.	Stadtteilgenossenschaft Bautzen- Gesundbrunnen	Sachsen	47	entfällt
Verband ev. Kirchengemeinden im Bereich Dorsten	Aufbau eines Kompetenzzent- rums für den Bereich "Gewalt" im Stadtteil Barkenberg und die Region	Nordrhein- Westfalen	30	entfällt
RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V.	"Demokratie braucht starke Eltern"	Mecklenburg- Vorpommern	122	8
Weddinger Wiesel e. V. Berliner Basketballverein 1998.	Sport-Jugend-Projekt ,Time-out	Berlin	43	entfällt
Samrtgemeinde Tostedt	Pimp our scool	Niedersachsen	40	entfällt
AUFANDHALT – Netz von Betroffenen Rechtsextremer Gewalt und Rassistischer Diskriminierung e. V.	Modellprojekt nicht – rassisti- scher Bildungsarbeit	Thüringen	69	entfällt
Staakkato Kinder und Jugend e. V.	Jugendforum ein Stadtteil- projekt für Selbstverwaltung und Mitbestimmung von Jugend- lichen	Berlin	124	7
Humanistischer Freidenkerbund Havelland e. V.	Aktionsferiencamp Havelland	Brandenburg	67	entfällt
Bunte Kuh e. V.	Bauen mit Lehm für Groß und Klein	Hamburg	116	9
Pfadfinderinnenwerk St. Georg e. V.	Mädchen mischen mit – Praxis- wochen zur Förderung von Beteiligung und Demokratie- bewusstsein	Nordrhein- Westfalen	78	entfällt
THW-Jugend	In Aktion mit allen für ALLE	Nordrhein- Westfalen	64	entfällt
Kulturhistorisches Museum	Verfolgung in der NS- Zeit in Magdeburg	Sachsen-Anhalt	58	entfällt
Franckesche Stiftungen zu Halle	300 JAHRE VIELFALT – ENT- DECKEN DURCH ERLEBEN	Sachsen-Anhalt	54	entfällt
Kirchgemeinde Laage	Open Eyes – Das Magazin gegen RECHTS	Mecklenburg- Vorpommern	63	entfällt
Jesus-Initiative e. V.	Antisemitismus und Nahostkon- flikt vermittelt für Grundschüler	Schleswig- Holstein	52	entfällt
Interkunst e. V.	Sechzig Jahre Unterschied – Kurztheaterstücke über Familien- tragödien und -komödien	Berlin	62	entfällt

in 107 sen 50 ern 57 en 46	entfällt entfällt
ern 57	entfällt
	entfällt entfällt
en 46	entfällt
ingen 72	entfällt
ersachsen 55	entfällt
	entfällt
	7
	entfällt
1	alt

- 3. Welche Gewichtung hatten die einzelnen in der Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. (Bundestagsdruckrucksache 16/5150) benannten Auswahlkriterien und wie konnten die Punkte seitens der Gutachter vergeben werden?
- 4. Welche Kriterien waren im Fall der Erreichung der nötigen Punktzahl entscheidend für die Ablehnung oder Bewilligung eines beantragten Projektes?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die in der Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 16/5150), Frage 6, benannten allgemeinen und inhaltlichen Bewertungskriterien wurden mit Punkten versehen. Die Punktevergabe erfolgte auf der Grundlage festgelegter Indikatoren. Eine Gewichtung wurde durch eine Differenzierung der möglichen Punktvergabe bei ausgewählten Bewertungskriterien vorgenommen. Die Bewertungskriterien und Punkte verteilen sich wie folgt:

Zu den allgemeinen Bewertungskriterien gehören die Formalien (Angebotsformular liegt im Original vollständig vor) mit max. 2 Punkten sowie die Qualität des Angebots mit max. 3 Punkten. Ein weiterer Bestandteil ist die Einbringung von Eigen- und Drittmitteln (Mindestrate wird erbracht; Mindestrate wird nicht erbracht/begründete Abweichung/max. 1 Punkt und Mindestrate wird nicht er-

bracht/Förderung wird abgelehnt). Abschließender Bestandteil der allgemeinen Bewertungskriterien ist der Beginntermin/die Fortführung eines Projektes. Hier wird unterschieden nach: Weiterentwicklung ist ersichtlich. Das Projekt-Angebot wird in die Bewertung aufgenommen oder das Projekt hat bereits begonnen und/oder es wurde bereits gefördert, eine Weiterentwicklung ist damit nicht ersichtlich. Die Förderung wird abgelehnt.

Die inhaltlichen Bewertungskriterien unterteilen sich in: Erfahrungen des Trägers zu den Programmschwerpunkten mit max. 3 Punkten; Darstellung des Modellprojektes mit den folgenden Unterpunkten: Problemlage/Bedarfs- und Situationsanalyse (mit max. 5 Punkten), Themencluster/Unterthema – Projektziele (mit max. 5 Punkten), Themencluster/Unterthema – Inhalte, Vorgehen (mit max. 5 Punkten), Nachhaltigkeit/Weiterführungsperspektiven (mit max. 5 Punkten) sowie die Modellhaftigkeit (mit max. 5 Punkten). Zu den inhaltlichen Bewertungskriterien gehören zudem die Erreichung der Zielgruppe(n) (mit max. 5 Punkten) und die Partizipation der Zielgruppe(n) (mit max. 5 Punkten). Weitere inhaltliche Bewertungskriterien sind die Beachtung des Gender Mainstreaming (mit max. 3 Punkten), die Netzwerkarbeit/Kooperationen (mit max. 3 Punkten), die Qualitätssicherung (mit max. 3 Punkten), die Öffentlichkeitsarbeit (mit max. 3 Punkten) sowie die Einbringung von Eigen- und Drittmitteln (mit max. 3 Punkten).

Die Ergebnisse der Bewertung werden addiert; maximal 58 Punkte konnten erlangt werden.

Zusätzlich konnten die Gutachterinnen und Gutachter einen Vorschlag für eine "Priorisierung" der Maßnahme abgeben (Priorität 1: Vorschlag zur Aufnahme in die Förderung, Priorität 2: Vorschlag zur Aufnahme als Nachrücker, Priorität 3: Ablehnung). Damit sollte der Gesamteindruck der beantragten Maßnahme bewertet werden. Dieses Votum war zu begründen.

Wenn ein Projekt durch den/die Erstgutachter/-in mindestens 45 Punkte und durch die Zweitgutachterin/den Zweitgutachter mindestens 40 erhalten hatte, wurde ein Drittgutachten eingeholt. Zur Förderung bzw. als so genannte Nachrücker wurden nur Projekte vorgeschlagen, bei denen drei Gutachten vorlagen.

Für eine Förderung mussten mindestens 122 Punkte und höchstens eine Querschnittssumme von 5 Prioritätenpunkten erreicht werden. Als Nachrückerprojekt mussten mindestens 113 Punkte und höchstens eine Querschnittssumme von 6 Prioritätenpunkten erreicht werden.

5. Welche Personen sind im Kreis der Gutachterinnen und Gutachter zur Auswahl der Projekte vertreten und nach welchen Kriterien wurden sie ausgewählt?

Im Ergebnis eines Ausschreibungsverfahrens für eine Gutachtertätigkeit zur Auswahl der 360 eingegangen Projekt-Angebote im Interessenbekundungsverfahren sind 31 Bewerbungen eingegangen. 24 Gutachterinnen und Gutachter wurden nach einem einheitlichen Prüfverfahren als Erstgutachterinnen und Erstgutachter ausgewählt.

Die Auswahl erfolgte nach formalen Kriterien unter Berücksichtigung der Qualifikation der Bewerber/Bewerberinnen. Zudem mussten die Gutachterinnen und Gutachter unabhängig sein, d. h. die Bewerberin/der Bewerber durfte nicht bei einem Träger tätig sein, der eine Interessensbekundung im Rahmen der Säule 2 gestellt hat, auch nicht als Kooperationspartner/in.

Zu den formalen Kriterien gehörten die folgenden Unterpunkte: der Lebenslauf wurde vollständig und formal korrekt ausgefüllt; alle Angaben im Bewerberformular wurden vollständig geleistet; der/die Bewerberin und Bewerber hat weitere Referenzen/Zeugnisse beigefügt; der/die Bewerberin und Bewerber kann den Briefing-Termin wahrnehmen und der/die Bewerberin und Bewerber ist zeitlich verfügbar.

Die Qualifikation der Bewerberinnen und Bewerber wurde nach folgenden Gesichtspunkten bewertet: die jetzige Stellenausübung qualifiziert die Bewerberin/den Bewerber für die Expertise; die bisherigen Tätigkeiten qualifizieren die Bewerberin/den Bewerber für die Expertise; die Bewerberin/der Bewerber hat zum Themenfeld veröffentlicht, besitzt praktische Erfahrungen im Themenfeld und methodische sowie inhaltliche Qualifikationen im Themenfeld; die Bewerberin/der Bewerber hat Erfahrung in der Bewertung von Projekten; der/die Bewerberin/der Bewerber hat Erfahrungen in der Online-Bewertung; die Bewerberin und Bewerber war bereits am Vorläufer-Programm beteiligt und die Bewerberin/der Bewerber hat Erfahrungen mit dem Kinder- und Jugendplan des Bundes.

Zudem wurden die eigenen Kompetenzen im Themenfeld durch die Bewerberin/den Bewerber eingeschätzt. Hierzu standen die Unterkriterien sehr kompetent/kompetent/nicht kompetent zur Verfügung. Abschließend hatten die Bewerberinnen und Bewerber ihre Motivation zu begründen.

Der Personenkreis der 24 Gutachterinnen und Gutachter setzt sich wie folgt zusammen:

9 Vertreterinnen/Vertreter von Universitäten, 3 Vertreterinnen/Vertreter von Hochschulen/Fachhochschulen/Instituten, 2 Vertreterinnen/Vertreter von wissenschaftlichen, außeruniversitären Instituten, 2 Vertreterinnen / Vertreter von der Kirchen, 3 Vertreterinnen/Vertreter von freien Trägern, 2 Vertreterinnen/Vertreter von Stiftungen, 3 Vertreterinnen/Vertreter kommunaler Einrichtungen bzw. Freier Berufe.

Weiterhin waren 7 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Kontaktstelle Jugend für Vielfalt bei der Stiftung demokratische Jugend und der Regiestelle Vielfalt bei der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH als Zweit- und Drittgutachterinnen und -gutachter tätig.

6. Welche Möglichkeiten haben die abgelehnten Projektvorschläge, doch noch zu einer Förderung zu kommen und sind Möglichkeiten einer späteren Antragstellung vorgesehen?

Das Interessenbekundungsverfahren für den Programmbereich Modellprojekte ist abgeschlossen. Die Träger wurden mit Schreiben vom 1. Juni 2007 von der Regiestelle benachrichtigt. Im Ergebnis konnten 85 Projektvorschläge ausgewählt und zur Antragsstellung aufgefordert werden. Nach Maßgabe der Verfügbarkeit an Haushaltsmitteln können sich zudem noch Fördermöglichkeiten für einzelne "Nachrückerprojekte" ergeben. Weitere Fördermöglichkeiten für die nicht ausgewählten 241 Projekte sind nicht gegeben. Darüber hinaus ist beabsichtigt, in den Themenclustern, in denen wenige Anträge vorliegen, ganz gezielt Projektvorschläge anzustoßen. Dies ist jedoch nicht vor 2009 geplant.

